



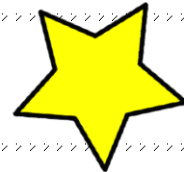
# **Weihnachts-Weinblättchen**

## *Elterninformation der Weingartenschule Kriftel*

**Dezember 2017**



O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!



***Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,***

und wieder ist ein Jahr fast vorüber und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Wir wünschen Ihnen, Euch und uns, dass wir alle in dieser gnadenbringenden Weihnachtszeit auch ein wenig Zeit zum Nachdenken und zum Zur-Ruhe-Kommen finden, bevor wir fröhlich und selig die Ruhe und Festlichkeit der Weihnachtstage genießen können.

Bevor es mit großen Schritten dem Ende des ersten Schulhalbjahres entgegengieht, hier noch ein kleiner Überblick über einige schöne kulturelle Schulereignisse in den letzten Wochen.

### **Bundesweiter Vorlesetag**



Yassin Haidari, Hagar Haouami, Hannah Backes und Adelina Bork nach der Ehrung.

Vier ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des jährlichen, schulinternen Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen lasen am 17.11.2017, dem bundesweiten Vorlesetag, in der Bücherei der Weingartenschule den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Lindenschule vor.

Die Gewinnerin des Vorlesewettbewerbs 2016, Hannah Backes aus der Klasse G7c, begeisterte die Grundschülerinnen und Grundschüler mit der Vorstellung des Buches „Der kleine Nick ist wieder da!“ von Gosciny Sempé. Aus der Klasse R7b las Yassin Haidari vor. Er wählte dafür das Buch der Reihe „Fear Street“ von R.L. Stine mit dem Titel „Mörderische Verabredung“. Adelina Bork vertrat eine erkrankte Schülerin aus der Klasse G7b. Sie stellte den

Grundschülerinnen und Grundschülern das Buch von Milena Baisch „Anton macht's klar“ vor. Hagar Haouami vertrat die Klasse R7a. Sie las aus dem Buch „Septimus Heap – Magyk“ von Angie Sage vor.

Die engagierten Vorleserinnen und Vorleser wurden nach der gelungenen Veranstaltung in der Bücherei der Weingartenschule geehrt und erhielten als kleines Dankeschön ein Buchgeschenk.

In einzelnen Klassen der Weingartenschule wurde der bundesweite Vorlesetag dank des Engagements der Deutschlehrer mit individuell organisierten „Vorleseveranstaltungen“ gewürdigt.  
(Dr. D. Ohlinger)

### **Kinderbuchautorin las in der Weingartenschule**

Eine Autorin, die live aus ihrem neuesten Werk vorliest – das beeindruckte die Schüler/-innen der fünften Klassen der Weingartenschule in Kriftel. So herrschte am Dienstag, den 14.11.2017, und am darauffolgenden Mittwoch gespannte Aufmerksamkeit, als die Kinderbuchautorin Ingrid Heppe

den Klassen einzeln aus ihrem neuen Buch „Biker gegen Reiter“ vorlas, dem zweiten Band ihrer Kinderbuchreihe „Nora auf dem Mühlenhof“. Während viele Schüler das Vorlesen genossen und ganz in der Geschichte versanken, löcherten andere die Autorin mit Fragen. „Ich bin begeistert, mit wie viel Interesse und Aufmerksamkeit mir die Schülerinnen und Schüler der Weingartenschule quer durch alle Schulzweige zugehört haben“, sagte die Autorin. „Auch für mich war es eine tolle Erfahrung, so viele direkte Reaktionen auf meine Geschichte zu erleben.“

Der Band „Biker gegen Reiter“ ist im Oktober neu erschienen und erzählt, wie Nora und ihre Freundinnen für die Fortführung der Ausritte im Wald kämpfen – und sich dabei mit dem Dorf, dem Gemeinderat und den Jungs mit den Mountainbikes anlegen. Obwohl der Rahmen der Handlung eher Mädchen anspricht, waren auch viele Jungs während der Lesung gebannt: Wie man das nötige Geld für einen Reiturlaub auftreibt oder wie man auf Mobbing in Sozialen Netzwerken reagiert, waren Themen, die alle interessierten.

Initiiert wurde die Lesung an der Weingartenschule von Frau Kornmann und Frau Dr. Ohlinger.

**Weingartenschüler nehmen am Volkstrauertag teil**



Tamara Schaum und Tamme Laackmann

*Menschen, die aus der Hoffnung leben,  
sehen weiter.  
Menschen, die aus der Liebe leben,  
sehen tiefer.  
Menschen, die aus dem Glauben leben,  
sehen alles in einem anderen Licht.*

*Lothar Zenetti*

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass Schüler unserer Schule am Volkstrauertag auf dem Krifteler Friedhof teilnehmen und sowohl Gedichte als auch Texte vortragen, die zum Nachdenken über Krieg und Frieden anregen und auch Hoffnung zum Ausdruck bringen sollen.

Am 19.11.2017 trugen Tamara Schaum (G8a) und Tamme Laackmann (G10a) Texte von Dietrich Bonhoeffer, Lothar Zenetti und

Martin Luther King vor. Begleitet wurden sie durch Frau Hein, Frau Franzke und Frau Wetterau-Bein.

Bürgermeister Christian Seitz freute sich insbesondere über die Teilnahme französischer Bürger der Partnerstadt Airaines und lobte die „lebendigen Beziehungen“, die aus der Versöhnungsbereitschaft erwachsen seien. Auch freue er sich auf die neue Partnerschaft mit Pilawa Gorna nahe Breslau, die im kommenden Frühjahr beginnen wird, denn „Städtepartnerschaften sind ein wichtiger Beitrag“, um in Europa Frieden und Freiheit zu bewahren. Sein Aufruf, nicht nur „Zuschauer“ in unserer Gesellschaft zu sein, sondern durch persönliches Handeln für Demokratie, Frieden und Freiheit einzutreten, sollte uns täglich begleiten.

(G. Franzke)

**„rememberRing“ - Das Theater La Senty Menti zu Gast in der WGS**

80 Schüler/-innen der neunten Klassen, die sich am Freitag, den 24.11.2017 in der Aula einfanden, um das preisgekrönte, anspruchsvolle Theaterstück zu sehen, das die Theatergründerin und -leiterin Liora Hilb erarbeitet hat, waren sichtlich beeindruckt. In acht Stunden Arbeit war am Vortag eine Spielfläche inmitten der Aula installiert worden, aufgeteilt in vier Ebenen, getrennt durch bewegliche,



Liora Hilb auf der Bühne

transparente weiße Vorhänge, die auch als Projektionsfläche für Videoeinblendungen dienen. Liora Hilb möchte den jungen Zuschauern anhand ihrer eigenen Familiengeschichte die Zeit des Nationalsozialismus und die Folgen des Holocausts näherbringen, zum Beispiel, indem aus dem Off Verbote aus den Nürnberger Gesetzen verlesen werden. 87 Familienmitglieder gab es vor der Diktatur – 11 überlebten und sind in alle Welt verstreut. Für ihre Großmutter Jenny, die trotz fortschreitender Entrechtung, Diskriminierung und Verfolgung der Juden in Deutschland verblieb, war es dann, als sie zu ihrer längst in Tel Aviv lebenden Familie wollte, zu spät. Sie wurde zunächst ins Warschauer Ghetto gebracht und dann in Auschwitz ermordet. Was ihrer Enkelin blieb: ein Diamantring, der auf nicht nachvollziehbare Weise nach Tel Aviv gelangte und ihr später übergeben wurde. Liora Hilb versuchte den „Ring des Schweigens“, den die Überlebenden um das Schicksal von Jenny gezogen hatten, zu durchbrechen, leider vergebens. Eingebildet auf Stoffbahnen sieht man ein Mädchen von etwa acht Jahren, das einzige Foto, das ihr von Jenny blieb. Geschickt wechselt Liora Hilb die Perspektiven und Zeitebenen, schlüpft mal in die Rolle ihres Vaters, spielt die elegante Mutter und lässt über Videoeinblendungen ihre Tochter Stella Briefe verlesen. Interviews mit Schülerinnen und Schülern schlagen eine Brücke in unsere Zeit. Mit der Aktion „Stolpersteine“, nach der gefragt wird, können nur wenige etwas anfangen. Die völlige Unwissenheit junger Menschen drückt sich auch in folgender Rückfrage aus: „Ja hatten die denn kein Grab?“ Auch die Zuschauer hatten am Ende natürlich Fragen, die sofort beantwortet wurden. Natürlich wurde das Stück im Unterricht vor- und nachbereitet. In Kürze sollen die Stolpersteine in der Krifteler Goethestraße in Augenschein genommen werden. Ein großer Dank geht an die Jungs der Technik – AG (im Bild), die den aufwändigen Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben. „Ihr seid großartige Jungs“, lobte Frau Hilb und wir geben gerne das Lob zurück: „Großartiges Stück, Frau Hilb!“ (G. Franzke)

### **Vorlesen im Advent!**

Im Advent soll man sich eigentlich die Zeit nehmen, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und vielleicht die ein oder andere schöne Geschichte zu hören. Um den Schülerinnen und Schülern solche kurzen Erholungspausen während des hektischen Schulalltages zu ermöglichen, bietet die Schülerbücherei allen Kindern der 5. und 6. Klassen in der Adventszeit die „Vorlese-Pause“ an. Bei Kerzenschein und ruhiger Atmosphäre können sie dabei in der Schülerbücherei entspannen und unterschiedliche weihnachtliche Geschichten hören, die jeweils montags und mittwochs in der ersten Pause von Mitgliedern des Lehrerkollegiums (Frau Hein, Frau Kornmann, Frau Dr. Ohlinger, Herrn Preußner, Frau Rudhof-Grüniger, Frau Schmitt) vorgelesen werden. Die „Schülerbücherei“ wünscht eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit! Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer und danken den Vorleserinnen und Vorlesern für ihr Engagement.

### **Vorlesewettbewerb der 6. Klassen**



Alle Jahre wieder findet an der WGS der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels statt. In diesem Rahmen haben sich auch dieses Jahr die sechsten Klassen mehrere Stunden in dem Fach Deutsch mit dem Lesen und Vorlesen beschäftigt und dabei viele

neue Bücher und Autoren kennen gelernt. Am Nikolaustag, dem 6. Dezember 2017, kamen dann die besten Leser der Klassen in der Bücherei zusammen: H6a: Melinda Sekin; R6a: Amelie Lenz; G6a: Philipp Feuerbach; R6b: Daliah Houmadi; G6b: Johanna Weidner und Romy Bürger aus der R6c.

Gelesen wurde aus spannenden wie auch unterhaltsamen Büchern wie *Cessie und Little* von S.Pflug, oder *Ein Herzschlag danach* von



S. Alderson. Als Schulsiegerin ging dann schließlich Amelie Lenz aus der R6a hervor, die aus dem Buch von R.L. Stine *Willkommen im Haus der Toten* vorlas und mit guter Lesetechnik und Interpretation überzeugen konnte. Herzlichen Glückwunsch, Amelie!

Wie auch im letzten Jahr gehörten Frau Kornmann, Frau Dr. Ohlinger und Frau Späth der Jury an, in der in diesem Jahr auch die Schulleitung durch Frau Rudhof-Grüniger vertreten war. Darüber hinaus war die Krifteler Autorin Frau Ingrid Heppe, die Kinderbücher wie *Biker gegen Reiter: Nora auf dem Mühlenhof* geschrieben hat, als Jurorin mit von der Partie. Alle Vorleserinnen und Vorleser erhielten am Schluss eine kleine Überraschung, die der Nikolaus (Herr Preußler) überreichte. (E. Späth)

### **Krifteler Weihnachtsmarkt am 1. Advent**



Auch dieses Jahr war die Weingartenschule wieder auf dem Krifteler Weihnachtsmarkt vertreten. Der Unterstufenchor sang unter der Leitung von Herrn Szymanski stimmungsvolle Weihnachtslieder in der St. Vitus Kirche. Besonderer Dank geht dieses Mal insbesondere an die Schüler/-innen und Klassenlehrer/innen unserer 9. Klassen, die an unserem WGS-Stand Zuckerwatte und Muffins verkauft haben.

### **Verhalten an den (Schul-)Bushaltestellen**

Leider müssen Lehrer/-innen, die an den Bushaltestellen Aufsicht führen, oftmals feststellen, dass sich Schüler/-innen beim Warten auf den Bus nicht ordnungsgemäß verhalten.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle daran erinnern, dass die Aufsichtsverordnung des Hessischen Schulgesetzes vorschreibt, dass sich die Aufsicht der Lehrer/-innen auch auf die Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs bezieht, auch wenn sich diese Haltestelle außerhalb des Schulgeländes befindet (Aufsichtsverordnung § 91 Abs.1, Allgemeiner Teil §3).

Von daher gelten auch an von der Schule weiter entfernten Bushaltestellen in Kriftel – wie unten an der Frankfurter Straße an der Gemeindeverwaltung in beiden Fahrtrichtungen - unsere Schulregeln in vollem Umfang. Dies schließt im Falle eines Fehlverhaltens von Schülerinnen und Schülern das Vorgehen nach dem Maßnahmenkatalog mit ein.

### **Betriebspraktikum 2019 in G9 und R9**

Damit sich die Schülerinnen und Schüler unserer jetzigen 8. Klassen frühzeitig um attraktive Praktikumsstellen bewerben können, möchten wir schon jetzt den dafür vorgesehenen Zeitraum im Jahr 2019 bekanntgeben. Das Betriebspraktikum wird direkt im Anschluss an die Zeugnisausgabe vom **04. Februar 2019 bis zum 15. Februar 2019** stattfinden.

### **Weihnachtsferien**

Vor den Weihnachtsferien endet der Unterricht am Freitag, den 22. Dezember, nach der 3. Stunde. Schulbeginn im neuen Jahr ist am Montag, den 15. Januar 2018, nach dem normalen Stundenplan. Die Halbjahreszeugnisse werden am Freitag, den 02. Februar 2018, in der 3. Stunde ausgegeben. Das zweite Schulhalbjahr beginnt mit einem neuen Stundenplan am Montag, den 05. Februar 2018.

*Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler,  
ein friedvolles und fröhliches Weihnachtsfest  
und nur das Beste für das neue Jahr 2018.*



*Ihre/Eure Silvia Schmidt*

